

Daheim gesund wohnen



Unbeschwert das Zuhause genießen: Speziell jüngere Menschen leben ökologisch sehr bewusst. Das fängt bei der Ernährung an und geht bis zum gesunden Wohnen. Wer dafür auf lösemittelfreie Baustoffe zurückgreift, schafft sich daheim ein unbedenkliches Klima. Erkennbar sind ökologische Bauprodukte an Umwelt-Siegeln wie dem EMICODE®. Da der bereits den Standard darstellt, muss man für einen gesünderen Wohnstil gegenüber herkömmlichen Produkten keineswegs tiefer in die Tasche greifen. Das schont den Geldbeutel und die Umwelt zugleich.

Die Deutschen ernähren sich immer umweltbewusster. Für einen gesunden Körper spielt aber nicht nur die Ernährung eine Rolle, sondern auch das Umfeld. Umso wichtiger ist daher den Menschen ein wohngesundes Zuhause. Wer neu baut oder renoviert, legt immer stärker Wert darauf, dass im Zuge der Nachhaltigkeit ökologische Baustoffe zum Einsatz kommen. Gleichzeitig sollen diese aber den Geldbeutel nicht zu sehr belasten. Hilfestellung geben Öko-Siegel wie der EMICODE®, der lösemittelfreie und gesundheitlich unbedenkliche Baustoffe prüft und auszeichnet. Diese sind aber nicht teurer als herkömmliche Artikel, da sie bereits den Standard darstellen.

Menschen verbringen rund 90 Prozent ihres Lebens in geschlossenen Räumen, wo Bodenbeläge neben Wand und Decke die größte Fläche darstellen. Lüftthygiene ist daher ein bedeutendes Kriterium, um sich munter und wohl zu fühlen. 73 Prozent der Deutschen wünschen sich ein wohngesundes Zuhause, fanden die Marktforscher von YouGov für den Großhändler MEGA eG in einer Umfrage heraus. Mit 62 Prozent sind fast zwei Drittel der

Deutschen laut YouGov deshalb auch dazu bereit, für gesundheitlich unbedenkliche Böden mehr Geld auszugeben.

Ein hilfreicher Indikator sind hierfür entsprechende Gesundheits- und Umweltsiegel. Allerdings sind diese laut YouGov-Umfrage bisher nur für jeden Dritten beim Kauf von Produkten für das Bauen und Renovieren entscheidend. Gerade Öko-Label wie zum Beispiel das EMICODE®-EC1-Siegel zeigen aber an, welche Baustoffe und -produkte für die Gesundheit am verträglichsten und damit sauber sind. Der Clou: Für Kleb- und Verlegetwerkstoffe, die das EC1-Label auf der Verpackung tragen, muss man keineswegs tiefer in die Tasche greifen. Da der EMICODE auf dem Markt bereits den Standard darstellt, sind mit ihm ausgezeichnete Baustoffe nicht teurer als herkömmliche Produkte.

Seit über 20 Jahren prüft der EMICODE® nachhaltige sowie umwelt- und gesundheitsverträgliche Baustoffe und zertifiziert sie mit dem EC1-Siegel. Unabhängige Fachlabore sichern mittels regelmäßiger Stichprobenkontrollen die Qualität. Wer bei der Produktwahl auf das richtige Siegel achtet, atmet unbelastete Raumluft ein, schützt seine Gesundheit und schont gleichzeitig auch noch die Umwelt. Und das alles, ohne dafür deswegen einen höheren Preis bezahlen zu müssen

**Mehr Informationen zum EMICODE®
finden Sie unter www.emicode.com**

Foto: ©Dean Drobot/123rf.com



Ausschließlich Produkte, die die strengen Emissionsansprüche erfüllen, dürfen mit dem EMICODE®-Siegel gekennzeichnet werden. Die Hersteller verpflichten sich, diese Produkte qualitätsgesichert und kontrolliert zu produzieren, um den EMICODE®-Vorgaben jederzeit zu entsprechen. Um höchstmögliche Sicherheit zu gewährleisten, werden die Produkte regelmäßig von unabhängigen, international anerkannten Prüfinstituten stichprobenartig kontrolliert. Das EMICODE®-Siegel kommt in derzeit bis zu 20 Sprachen zur Anwendung. Seit 1997 verantwortlich für den EMICODE® ist die GEV (Gemeinschaft emissionskontrollierte Verlegetwerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.) in Düsseldorf. **Kontakt:** info@emicode.com